

## Presse-Information

Mannheim, 27. März 2019

### **Südzucker International Finance erwartet Vorliegen eines Cash Flow-Ereignisses und den Ausfall von Vergütungszahlungen für die Hybrid-Anleihe auf Basis des konsolidierten Südzucker AG-Jahresabschlusses 2018/19**

Die Südzucker AG hat über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Südzucker International Finance B.V., Oud-Beijerland, Niederlande, im Jahr 2005 eine nachrangige fest beziehungsweise variabel verzinsliche Hybrid-Anleihe ohne Fälligkeitstag mit einem Nennbetrag von 700.000.000 Euro (ISIN XS0222524372) ausgegeben. Die Vergütung auf die Hybrid-Anleihe wird vierteljährlich jeweils Ende März, Juni, September und Dezember gezahlt.

Die Südzucker International Finance hat den Anleihegläubigern der Hybrid-Anleihe heute mitgeteilt, sie gehe aufgrund der heutigen Südzucker-Veröffentlichung zu den vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2018/19 davon aus, dass sich aus dem geprüften konsolidierten Jahresabschluss der Südzucker AG für das am 28. Februar 2019 endende Geschäftsjahr das Vorliegen eines Cash Flow-Ereignisses ergeben wird.

Ein Cash Flow-Ereignis liegt nach den maßgeblichen Anleihebedingungen vor, sofern der konsolidierte Cashflow der Südzucker AG fünf Prozent der konsolidierten Umsatzerlöse unterschreitet. Maßgeblich sind die geprüften Zahlen im – derzeit noch nicht veröffentlichten – Geschäftsbericht der Südzucker für das Geschäftsjahr 2018/19. Die Feststellung, ob ein Cash Flow-Ereignis vorliegt, ist wenige Geschäftstage vor dem jeweiligen Vergütungszahlungstag vorzunehmen. Im Fall eines Cash Flow-Ereignisses ist die Südzucker International Finance nach den Anleihebedingungen grundsätzlich verpflichtet, die Zahlung einer Vergütung auf die Hybrid-Anleihe für den jeweiligen Vergütungszahlungstag zu unterlassen.

Wie die Südzucker International Finance heute mitteilte, geht sie daher davon aus, dass die Zahlung einer Vergütung für die vier nach der Veröffentlichung des Geschäftsberichts der Südzucker liegenden Vergütungszahlungstage unterbleiben wird, das heißt für Ende Juni, September und Dezember 2019 sowie Ende März 2020 ([www.suedzucker.nl/insider-information-publications](http://www.suedzucker.nl/insider-information-publications)).

Die endgültige Feststellung, ob ein Cash Flow-Ereignis vorliegt, wird zum maßgeblichen Stichtag vor dem jeweiligen Vergütungszahlungstag erfolgen. Die Südzucker International Finance wird die Anleihegläubiger jeweils gesondert und rechtzeitig vor dem maßgeblichen Vergütungszahlungstag darüber unterrichten, ob ein Cash Flow-Ereignis vorliegt und ob eine Zahlung der Vergütung erfolgt oder unterbleibt.

Südzucker AG  
Maximilianstraße 10  
68165 Mannheim

Investor Relations:  
Nikolai Baltruschat

Tel.: +49 621 421-240  
Fax: +49 621 421-449  
investor.relations@suedzucker.de

Wirtschaftspresse:  
Dr. Dominik Risser

Tel.: +49 621 421-205  
Fax: +49 621 421-425  
dominik.risser@suedzucker.de

### **Über die Südzucker-Gruppe**

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 29 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BNEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 18.500 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2017/18 einen Umsatz von 7,0 Milliarden Euro.